

Erholungsgebiet Barßel & Saterland e. V. | Erholungsgebiet Hasetal

Landkreis Cloppenburg
Herr Landrat Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

**Erholungsgebiet
Barßel & Saterland e.V.**

Theodor-Klinker-Platz 1
26676 Barßel

J. Lindstädt: 04499 93 80 81
jl@barssel-saterland.de

**Erholungsgebiet
Hasetal**

Langenstraße 33
49624 Lönningen

J. Dikken: 05432 59 79 25
j.dikken@hasetal.de

Vorab per E-Mail: wimberg@lkclp.de

26. August 2025

Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für touristische Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Landrat Wimberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir in Absprache und im Namen der Erholungsgebiete Barßel & Saterland und Hasetal eine Erhöhung des Zuschusses für die touristischen Maßnahmen im Landkreis Cloppenburg. Dieser Antrag erfolgt auch in enger inhaltlicher Abstimmung mit dem Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre, das allerdings aufgrund der anders gelagerten Aufgaben- und Finanzierungsstruktur (beispielsweise Landschaftspflege) derzeit keine Notwendigkeit hat, die Finanzierung zu verändern.

Die Erholungsgebiete Barßel & Saterland, Hasetal und Thülsfelder Talsperre unseres Landkreises spielen eine sehr große Rolle für die Entwicklung der Standortqualität, für die lokale Wirtschaft und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie tragen nicht nur zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei, sondern fördern auch den regionalen Zusammenhalt und die Attraktivität unserer Region für Besucher, sowohl für Tagesausflügler als auch Übernachtungstouristen. Das macht die Region wiederum auch für Fachkräfte interessant und wirkt dem Fachkräftemangel entgegen.

In den letzten Jahren haben wir jedoch festgestellt, dass die Zuschüsse, die wir erhalten, im Vergleich zu den deutlich höheren Zuschüssen, die im benachbarten Landkreis Vechta gewährt werden, erheblich zurückbleiben. Diese ungleiche Behandlung führt dazu, dass unsere touristischen Angebote im Wettbewerb benachteiligt sind und wir Schwierigkeiten haben, notwendige Investitionen zu tätigen und unser touristisches Angebot weiterzuentwickeln.

Im Vergleich:

Landkreis Cloppenburg -> Sockelbetrag 20.000,00 € + 0,60 € pro Einwohner
Landkreis Vechta (ab 2026) -> Sockelbetrag 55.000,00 € + 0,60 € pro Einwohner
Zudem übernimmt der Landkreis Vechta für das Erholungsgebiet Dammer Berge und die Ausflugsregion Nordkreis Vechta den Mitgliedsbeitrag der Erholungsgebiete für den Verbund Oldenburger Münsterland e. V. (7.200,00 € und 9.600,00 €).

Weiterhin investieren die Landkreise Emsland und Osnabrück erheblich stärker in die touristische Arbeit, als der Landkreis Cloppenburg. Nach vergleichender regionaler Analyse und der in den Haushalten der Landkreise eingestellten Posten für die finanzielle Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Emsland Tourismus mbH und der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH wird der Unterschied deutlich:

Touristische Marketingbudgets im regionalen Vergleich:

Landkreis Emsland	642.400 €
Landkreis Osnabrück	766.500 €
Landkreis Cloppenburg	267.000 €

In diesen Zuwendungen sind zur direkten Vergleichbarkeit keine Infrastrukturerrichtungskosten enthalten. Im Emsland gibt es beispielsweise ergänzend eine Radinfrastrukturgemeinschaft der Kommunen, die den Aufbau und die Pflege der Radinfrastruktur finanziert. Zudem sind die Naturparke für die Wanderinfrastruktur zuständig und ebenfalls mit zusätzlichen eigenen Mitteln dafür ausgestattet.

Hintergrund zur touristischen Entwicklung im Landkreis Cloppenburg

Die statistisch erhobenen Übernachtungen nehmen im Landkreis Cloppenburg seit vielen Jahren – unterbrochen durch die Corona-Pandemie – stetig zu. Im Jahr 2024 wurde mit 493.703 Übernachtungen ein Rekordergebnis erzielt. Die Arbeit der drei Erholungsgebiete mit dem Verbund Oldenburger Münsterland hat maßgeblich zur positiven touristischen Entwicklung im Landkreis Cloppenburg beigetragen.

Um dieser Aufgabe und den gemeinsam neu erarbeiteten Zielen des Touristischen Entwicklungskonzeptes Oldenburger Münsterland auch zukünftig adäquat nachkommen zu können, sind aus unserer Sicht die beantragten zusätzlichen Zuwendungen notwendig. Insbesondere fehlen im Erholungsgebiet Barßel & Saterland Mittel, um die im Vergleich der fünf Erholungsgebiete im OM seit Jahren unzureichende Personalausstattung zu verbessern.

Im Erholungsgebiet Hasetal werden zusätzliche Mittel benötigt, um die Angebotsentwicklung sowie die Vermarktung in den Gemeinden des Landkreises

Cloppenburg weiter vorantreiben zu können. Zudem sind in der technischen Entwicklung im Hinblick auf die Integration von künstlicher Intelligenz bei der Auffindbarkeit und Buchbarkeit der Angebote stetige Investitionen aller Erholungsgebiete vonnöten.

Wir sind überzeugt, dass eine Investition in die Erholungsgebiete nicht nur den Besuchern zugutekommt, sondern auch langfristig positive Effekte für die Naherholung im Landkreis Cloppenburg und dem gesamten Oldenburger Münsterland hat.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen oder ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Lindstädt
Geschäftsführer
Erholungsgebiet Barßel & Saterland



Jurriën Dikken
Geschäftsführer
Erholungsgebiet Hasetal